

**Landkreis Oldenburg
Der Landrat
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen**

Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Landkreis Oldenburg
Dr. Reinhold Schütte
Baumstraße 29
27777 Ganderkesee
Tel.: 04221 987 191
Mobil: 0163 875 3904
Mail: reinhold.schuette@gmx.de
www.gruene-oldenburg-land.de

Personalausstattung im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

Sehr geehrter Herr Landrat Harings,

die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt im zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag

Die Verwaltung berichtet über die derzeitige Arbeitsbelastung im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege sowie über die personellen Engpässe bei der Erledigung der im Amt zu erledigenden Aufgaben. Die Verwaltung macht Vorschläge zur personellen Verstärkung, damit die angespannte Arbeitssituation im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege verbessert wird.

Begründung

In den politischen Gremien des Landkreises und in Teilen der Bevölkerung besteht der Eindruck, dass im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege die ihm obliegenden Aufgaben nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung erledigt werden können. Beispielhaft werden hier einige Arbeitsbereiche genannt:

- Umsetzung von Natura 2000. Zahlreiche der gemeldeten FFH-Gebiete sind nicht EU-konform gesichert und noch nicht als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Mittlerweile hat die EU Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet. Für die untere Naturschutzbehörde besteht nun die Pflicht, mit Hochdruck die rechtliche Sicherung der Gebiete bzw. der Festsetzung von konkreten Erhaltungszielen und Maßnahmen bis Ende 2018 zu beheben.
- Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes vor 1998. Um den fachlichen und rechtlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen, ist es notwendig, den Landschaftsrahmenplan fortzuschreiben. Hierzu wurde im Juni 2015 ein Vorentwurf vorgelegt. Der Entwurf und die Endfassung des Landschaftsrahmenplanes sind jedoch noch zu erarbeiten.
- Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RRP). Das noch gültige RRP für den Landkreis Oldenburg datiert von 1996. Im September 2012 wurde die Neuaufstellung des RRP durch Informationsveranstaltungen

eingeleitet, wurde oder konnte aber bis heute noch nicht abgeschlossen werden.

- Beratung, Überwachung und Vollzug. Ein effizienter Naturschutz und erfolgreiche Landschaftspflegepflege verlangt auch eine angemessene Präsenz und Überwachung vor Ort und sollte nicht wie bisher ausschließlich Anlass bezogen erfolgen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt und schlägt vor, die Untere Naturschutzbehörde personell vorübergehend oder dauerhaft zu entlasten, um die vielen Aufgaben im Naturschutz und in der Landschaftspflege zügiger und besser umsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Schütte